



KAPITEL 10

Jesus wird getauft



Johannes lebte viele Jahre in der Wüste. Er trug Kleidung aus Kamelhaar und aß Honig und Heuschrecken. Die Leute kamen aus den Städten, um ihn predigen zu hören. Er wurde Johannes der Täufer genannt.

Matthäus 3:1-5



Johannes der Täufer erzählte den Menschen von Jesus Christus. Er sagte ihnen, dass sie von ihren Sünden umkehren und sich taufen lassen sollten.

Johannes taufte alle, die von ihren Sünden umgekehrt waren.

Matthäus 3:2,3,5,6



Die Leute fragten Johannes den Täufer, wie sie ein besseres Leben führen könnten. Er sagte ihnen, sie sollten mit den Armen teilen, die Wahrheit sagen

und andere gerecht behandeln. Er sagte, dass Jesus Christus bald kommen werde. Jesus werde ihnen die Gabe des Heiligen Geistes übertragen.

Matthäus 3:2,11,12; Lukas 3:10-14



Eines Tages, als Johannes der Täufer Menschen im Jordan taufte, kam Jesus Christus zu ihm. Er bat Johannes, ihn zu taufen. Johannes wusste, dass

Jesus immer die Gebote Gottes befolgt hatte und nicht umkehren musste. Johannes meinte, dass Jesus nicht getauft zu werden brauchte.

Matthäus 3:13-15; 2 Nephi 31:5-7



Doch Gott hat allen Menschen geboten, sich taufen zu lassen, und deshalb sagte Jesus zu Johannes, er

solle ihn taufen. Jesus gab uns ein Beispiel, indem er Gottes Gebot befolgte und sich taufen ließ.

Matthäus 3:16; 2 Nephi 31:7-9



Als Jesus aus dem Wasser kam, fiel der Heilige Geist auf ihn. Gott sprach aus dem Himmel: „Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen ge-

funden habe.“ Auch Johannes der Täufer bezeugte, dass Jesus der Sohn Gottes war.

Matthäus 3:16,17; Johannes 1:33-36; Jesus der Christus, Seite 123f.